

Spazier- und Wandervorschläge in Kaltern

Von Anfang März bis Ende November kann man in Kaltern auf gut markierten und beschilderten Wanderwegen auf rund 180 Kilometern durch die Landschaft wandern. Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer. Im Frühjahr und Herbst wird vor allem im Talgrund gewandert: z.B. rund um den Kalterer See. Im Sommer locken höher gelegene Gebiete wie die Mendel oder der Penegal.

Friedensweg

Leichter, ebener Wanderweg durch schönen Mischwald

Ausgangspunkt: Rottenburger-Platz

Endpunkt: Kirchenruine St. Peter in Altenburg

Gehzeit: ca. 3 Stunden (verschiedene Einkehrmöglichkeiten)

Höhenunterschied: ca. 100 m

Wegverlauf: Der Kalterer Friedensweg – zwischen 1995 und 2000 von einer Initiativgruppe von Pater Georg Reider realisiert – führt von der Dorfmitte Kalterns über Kultur- und Naturlandschaft durch das Kardatschertal oder die wilde Rastenbachklamm nach St. Peter in Altenburg.

Sieben Besinnungspunkte laden den Wanderer und Pilgerer ein, innezuhalten. Die fünf Themen „Maß, Klugheit, Gerechtigkeit, Glaube und Hoffnung“ wurden von Künstlern gestaltet und der Umgebung angepasst. Der sechste Punkt (Mut) ist die Rastenbachklamm, der Siebte, die Liebe, stellt die frühchristliche Kirchenruine St. Peter in Altenburg, die wahrscheinlich älteste Kirchenruine Tirols, dar.

Die Gehzeit beträgt circa 3 Stunden. Für die Wanderung wird festes Schuhwerk empfohlen. An einigen Stellen ist Trittsicherheit erforderlich.

Tourismusverein
Kaltern am See
Raiffeisen
Marktplatz 8
I-39052 Kaltern am See
Südtirol – Italien

Associazione Turistica
di Caldaro al Lago
Cassa Raiffeisen
Piazza Principale 8
I-39052 Caldaro al Lago
Alto Adige – Italia

T +39 0471 963 169
F +39 0471 963 469
info@kaltern.com
www.kaltern.com

Große Rundwanderung um die Sportzone St. Anton

Wald- und Feldweg ohne Schwierigkeiten, jedoch mit einigen Steigungen;

Ausgangs- und Endpunkt: Europastraße

Gehzeit: ca. 4 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 260 m

Wegverlauf: Von der Europastraße links in den Lavardiweg einbiegen und weiter über den Kardatscher Wanderweg (Markierung Nr. 10). Bei der Wanderwegkreuzung in Nähe der Weinberge rechts abbiegen, über den Bärenalweg (Markierung Nr. 13) hinauf in Richtung Altenburg. Beim Hinweisschild „Rastenbachklamm“ (Markierung Nr. 1) links halten die wildromantische Schlucht über mehrere Stiege und Brücken hinauf und beim nächsten Hinweisschild „St.-Peter-Ruine“ (Markierung Nr. 2B) wiederum links einbiegen. Über diesen Weg hinauf nach Altenburg (Markierung Nr. 2) und von dort über den Wanderweg (Markierung Nr. 11) nach Kaltern, Europastraße, zurück.

Trimm Dich Pfad

Leichter, ebener Waldweg mit Trimm- Dich- Fit Geräten, aber auch als angenehmer Wanderweg zu begehen;

Ausgangs- und Endpunkt: Parkplatz Kalterer Sportanlagen

Gehzeit: ca. 30 Minuten;

Höhenunterschied: ca. 15 m

Wegverlauf: Der Markierung »Trimm Dich Pfad« folgen.

Ziegelstadl Rundwanderung

Anfangs etwas ansteigender, dann aber leichter Waldwanderweg

Ausgangs- und Endpunkt: Sportzone Altenburg

Gehzeit: ca. 2 ¾ Stunden

Höhenunterschied: ca. 180 m

Wegverlauf: Vom Parkplatz gegenüber den Sportanlagen hinauf zur Forststraße, die auf der Höhe parallel zur Fahrstraße nach Altenburg verläuft. Der Markierung Nr. 523 bis zur Forsthütte „Ziegelstadl“ folgen, weiter über die kleine Brücke und dann gleich links abbiegen und hinunter in Richtung Altenburg (Markierung Nr. 9F). Von dort über den Wanderweg Nr. 11 zurück zu den Sportanlagen.

Tourismusverein
Kaltern am See
Raiffeisen
Marktplatz 8
I-39052 Kaltern am See
Südtirol – Italien

Associazione Turistica
di Caldaro al Lago
Cassa Raiffeisen
Piazza Principale 8
I-39052 Caldaro al Lago
Alto Adige – Italia

T +39 0471 963 169
F +39 0471 963 469
info@kaltner.com
www.kaltner.com

Seewanderweg

Bequemer Wanderweg durch Obstgärten und Weinberge

Ausgangspunkt: Kaltern Marktplatz

Endpunkt: Kalterer See

Gehzeit: ca. 1 Stunde

Höhenunterschied: ca. 210 m (verschiedene Einkehrmöglichkeiten)

Wegverlauf: Zwei verschiedene Wege führen vom Ortszentrum in den Seewanderweg. Erste Möglichkeit: Von der Andreas-Hofer-Straße durch den Montiggler Weg oder vom Parkplatz Weinstraße die Weinstraße überqueren und links in den Wanderweg einbiegen und sich nach der Markierung Nr. 3 richten. Zweite Möglichkeit: Marktplatz oder Parkplatz Trutsch in den neben der Fahrstraße herlaufenden schmalen Weg (Alter Trutschweg, Markierung Nr. 3) einbiegen.

Rundwanderung Kalterer See - Altenburg

Ausgangs- und Endpunkt: Vogelmeierhof in St. Josef am See

Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden

Höhenunterschied: ca. 250 m

Wegverlauf: Vom Vogelmeierhof in St. Josef am See rechts hinauf, dem Hinweisschild „Bärentalweg“ (Markierung Nr. 13) folgen. Beim Schild „Rastenbachklamm“ links abbiegen (Markierung Nr. 1), über mehrere Stiegen und Brücken und bei der nächsten Wanderwegkreuzung dem Schild „St.-Peter-Weg“ (Markierung nr. 2B) nachgehen. Am alten, steinernen Brückenpfeiler unter der Hängebrücke vorbei, der kleinen Schlucht entlang (Markierung Nr. 2A) zum „Nussentalweg“ und über diesen (Markierung Nr. 14) zum Kalterer See zurück.

Kalterer Höhenweg

Bequemer Waldweg mit mehreren Aussichtspunkten

Ausgangspunkt: Kalterer Höhe

Endpunkt: Altenburg

Gehzeit: ca. 3 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 80 m

Wegverlauf: Dem am Ausgangspunkt beginnenden Forstweg, welcher zugleich der Höhenweg ist, in Richtung Süden (Hinweisschild »Altenburg«) nachgehen (Markierung Nr. 9). Die Standseilbahn überqueren und weiter über die Forststraße bis zum Ziegelstadl. Dort gleich nach der Brücke links

hinunter nach Altenburg (Markierung Nr. 9 F).

Andere Variante: Vom Ziegelstadl den Höhenweg weiter bis zum Gummererhof. Dort den Feldweg abwärts und alsbald dem Hinweisschild »Altenburg« (Markierung Nr. 9 G) folgen. Weiter über einen Forstweg nach Altenburg (Gehzeit für diese Variante ca. 1 1/2 Stunden).

Leuchtenburg Wanderweg

Waldweg mit steilem, aber nicht schwerem Anstieg

Ausgangspunkt: Parkplatz Kreithof

Endpunkt: Leuchtenburg

Gehzeit: ca. 1 1/4 Stunde;

Höhenunterschied ca. 270 m bzw. 200 m

Wegverlauf: Am Parkplatz unterhalb des Kreit-Sattels dem Hinweisschild mit der Markierung Nr. 13A folgen. Als Rückweg kann der Weg, der gleich rechts hinter der Burg hinunterführt genommen werden (Markierung Nummer 13B). Er endet ebenfalls am Ausgangspunkt.

Sehenswert: Die Leuchtenburg, ursprünglich Sitz der Herren von Rottenburg, wurde 1286 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie dürfte um das Jahr 1200 auf den Fundamenten einer frühgeschichtlichen Wallburg errichtet worden sein. Spärliche Fresken sind noch vorhanden. Schöne Aussicht auf den Kalterer See, die Südtiroler Weinstraße und ins Etschtal.

Rosszähne- Rundwanderung

Leicht zu begehender Waldweg, anfangs mit Steigung

Ausgangs- und Endpunkt: Parkplatz Kreit-Hof

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Höhenunterschied: ca. 310 m bzw. 240 m

Wegverlauf: Vom Parkplatz unterhalb des Kreit-Sattels der Markierung Nr. 13A folgen und kurz vor der Leuchtenburg gerade aus dem Weg Nr. 13C nachgehen. Von der Anhöhe der Rosszähne geht es dann abwärts in Richtung Süden. Auf der Forststraße angelangt, nach rechts abbiegen und über diese zum Ausgangspunkt zurück.

Sehenswert: Der Wanderweg führt direkt an Felsen, welche wie riesengroße Zähne geformt sind, vorbei. An der Wegstrecke auch Mauerreste aus vorchristlicher Zeit. Bemerkenswert sind auch die mediterrane Pflanzenwelt und einige interessante Schlangenarten. Kurz vor den Rosszähnen befindet sich eine geophysikalische Rarität, die „Warmlöcher“. Aus Felsspalten bzw. Felsröhren, die hunderte Meter ins Erdinnere reichen, strömt warme Luft aus.

Rundwanderweg Kaltern – Montiggler Seen

Bequemer Weinberg- und Waldweg mit kleinen Steigungen;

Ausgangs – und Endpunkt: Kaltern Marktplatz

Gehzeit: ca. 2 1/2 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 170 m

Wegverlauf: Von der Andreas-Hofer-Straße in den Montiggler Weg einbiegen, die Weinstraße überqueren und dem Feldweg folgend über den Mazzoner Weinberghügel der Markierung Nr. 5 nachgehen. Am Parkplatz von Montiggler nach links in den Weg Nr. 4 einbiegen und diesem bis nach Kaltern zurück folgen. (Lavasantal)

Rundwanderweg Kaltern – Oberplanitzing

Feldweg durch Weinberge

Ausgangs- und Endpunkt: Rottenburgerplatz

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Höhenunterschied: ca. 80 m

Wegverlauf: Die Maria-Theresien-Str. entlang, die zweite Straße links zum Klavenzer Platz. Von dort geradeaus in den Feldweg einbiegen und dem Hinweisschild „Oberplanitzing“ (Markierung Nr. 15) folgen. Auf der Fahrstraße (Preyweg) kurz vor Oberplanitzing angelangt, ein Stück zurück in Richtung Mitterdorf bis zum Garnellenweg. Dort rechts hinauf in den Wald (Markierung Nr. 15B) und noch einmal links in Richtung Kaltern (Markierung Nr. 15A), das romantische Schloss Kampan passieren. Am Major- von- Morandell- Platz in die Krumbachstraße einbiegen, an der Kirche von Mitterdorf und an Schloss Salegg vorbei über den Mühlenweg zurück zum Ausgangspunkt.

Zum Roen

Schöne, nicht schwierige Bergwanderung mit einigen Steigungen;

Ausgangspunkt: Bergstation Mendelbahn

Endpunkt: Roenberg, (2116 m)

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 750 m

Zusätzliche Gehzeit für Variante: 3/4 Stunde.

Wegverlauf: Gleich hinter dem Bahnhofsgebäude den Waldweg (Markierung Nr. 521) hinauf. An der Enzianhütte vorbei, dort den Weg links nehmen und weiter bis zur Halbweghütte. Von dort der Markierung Nr. 521 nachgehen bis zur Romenoalmhütte und weiter (Markierung Nr. 521) bis zur Roenspitze.

Herrlicher Rundblick auf die Bergwelt der Dolomiten und das Ortlergebiet.

Ende Juni blühende Alpenflora.

Empfehlenswerte Variante: Bei der Romenoalmhütte links abbiegen zur Überetscher Hütte (Markierung Nr. 10) und von dort über den Klettersteig (Markierung 23) hinauf zur Roenspitze. Nur für trittsichere und schwindelfreie Bergwanderer!

Ziegensteig- Tuiflslammer-Rundwanderweg

Waldweg mit Steigung am Anfang.

Augangs- und Endpunkt: St. Nikolaus, Kaltern

Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden

Höhenunterschied: ca. 200 m

Wegverlauf: Die Veronikastraße hinauf, dann an der Linkskehre der Hauptstraße, am so genannten „Föhrenwaldele“ rechts in den Wanderweg einbiegen und dem Hinweisschild „Höhenweg“ (Markierung Nr. 9A) folgen. Nochmals die Fahrstraße überqueren, den Dosbichlweg hinauf und den Walweg entlang. Am Waldrand rechts einbiegen, den Waldhang hinauf zur Forststraße, dem eigentlichen Höhenweg. Rechts weiter bis zum roten Wegwärterhaus, dort die Mendelstaatsstraße überqueren und über den Ziegensteig (Markierung Nr. 16) in Richtung Oberplanitzing gehen. Abermals die Mendelstaatsstraße kreuzen und über den Tuiflslammerweg (Markierung Nr. 16) weiter in Richtung Oberplanitzing. Bei der nächsten Wanderwegkreuzung rechts abbiegen, dem Hinweisschild „Eislöcherweg“ (Markierung Nr. 15A) in Richtung Mitterdorf folgen, jedoch alsbald rechts abbiegen und über den Vialweg geht's zurück nach St. Nikolaus.

Tourismusverein
Kaltern am See
Raiffeisen
Marktplatz 8
I-39052 Kaltern am See
Südtirol – Italien

Associazione Turistica
di Caldaro al Lago
Cassa Raiffeisen
Piazza Principale 8
I-39052 Caldaro al Lago
Alto Adige – Italia

T +39 0471 963 169
F +39 0471 963 469
info@kaltern.com
www.kaltern.com

Penegal- Furglauer Rundwanderung

Nicht schwierige, aber lange Bergwanderung mit Steigungen

Ausgangspunkt: Bergstation der Mendelbahn

Endpunkt: Talstation der Mendelbahn

Gehzeit: ca. 6 bis 6 ½ Stunden

Höhenunterschied: ca. 1230 m

Beschreibung: nur für erfahrene Wanderer

Wegverlauf: Vom Hotel „Kalterer Hof“ starten, die Mendelstraße überqueren, hinauf in den Waldhang und der Markierung Nr. 512 bis zur Penegalspitze (1750 m) folgen. Von dort weiter in Richtung Gantkofel (Markierung Nr. 512). Beim Hinweisschild „Furglauer Schlucht“ die Markierung Nr. 540 nehmen und rechts hinunter bis zum Eppaner Höhenweg (Markierung Nr. 9) gehen. Auf diesem gleich wieder rechts abbiegen in Richtung Matschatsch und weiter über den Kalterer Höhenwanderweg Nr. 9 in Richtung Altenburg bis nach St. Anton.

Göllersteig (Rundwanderung)

Mittelschwerer Bergpfad, ziemlich steil

Ausgangs- und Endpunkt: Sportanlagen Kaltern

Gehzeit: ca. 7 bis 8 Stunden

Höhenunterschied: ca. 1230 m

Wegverlauf: Vom Parkplatz der Sportanlagen dem Hinweisschild „Ziegelstadlweg“ nachgehen (Markierung Nr. 523). Am Ziegelstadl vorbei und nach Überquerung der Brücke vom Höhenwanderweg nach rechts abbiegen, hinauf über den Göllersteig zur Überetscherhütte (Markierung Nr. 523). Von dort weiter in Richtung Mendel zur Romenoalmhütte (Markierung Nr. 10) und in Richtung Halbweghütte/Mendel der Markierung Nr. 521 folgen bis zum Hinweisschild „Prazoller Steig“. Hier rechts abbiegen und über den Prazoller Steig zurück. (Markierung Nr. 538)

Telefonsteig und Alter Mendelsteig

Steiler Bergpfad, aber nicht schwierig

Ausgangspunkt: St. Nikolaus, Kaltern

Endpunkt: Bergstation Mendelbahn

Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden

Höhenunterschied: ca. 800 m

Tourismusverein
Kaltern am See
Raiffeisen
Marktplatz 8
I-39052 Kaltern am See
Südtirol – Italien

Associazione Turistica
di Caldaro al Lago
Cassa Raiffeisen
Piazza Principale 8
I-39052 Caldaro al Lago
Alto Adige – Italia

T +39 0471 963 169
F +39 0471 963 469
info@kaltern.com
www.kaltern.com

Wegverlauf: Neben der Kirche hinauf, oben rechts und dann den ersten Weg links nehmen. An der Wegkreuzung geradeaus, dann bald wieder links, dem Hinweisschild „Telefonsteig“ (Markierung Nr. 521) folgen.

Andere Variante: Ausgangspunkt Talstation Mendelbahn. Rechts an der Kirche St. Anton vorbei, 500 m weiter über die Brücke, dort links und dann gleich wieder links hinauf. Oben bei den letzten Häusern dem Schild „Alter Mendelsteig“ (Markierung Nr. 521 M) folgen. Auf halber Strecke mündet dieser Bergsteig in den Telefonsteig.

Rund um den Matschatscher Berg (mit Eislöcher)

Unbeschwerlicher Waldweg mit Steigung

Ausgangs- und Endpunkt: Kaltern, St. Nikolaus

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Höhenunterschied: ca. 380 m

Wegverlauf: Die Veronikastraße hinauf, dann an der Linkskehre der Hauptstraße, am so genannten „Föhrenwaldele“ rechts in den Wanderweg einbiegen und dem Hinweisschild „Höhenweg“ (Markierung Nr. 9A) folgen. Nochmals die Fahrstraße überqueren, den Dosbichlweg hinauf und den Walweg entlang. Am Waldrand rechts einbiegen, den Waldhang hinauf zur Forststraße, dem eigentlichen Höhenweg. Rechts weiter bis zum roten Wegwärterhaus, die Mendelstraße überqueren und dort links abbiegen und dem Hinweisschild „Matschatscher Wanderweg“ (Markierung Nr. 9) folgen. Nun den Weg Nr. 7 in Richtung Steineggerhof nehmen.

Am Steineggerhof rechts abbiegen, der Markierung Nr. 7A bis zu den Eislöchern nachgehen oder hinunter zum Strobelhof und von dort zu den Eislöchern. Bei den Eislöchern Hinweisschild in Richtung Kaltern- Mitterdorf (Markierung Nr. 15 und 15A). In den Weinbergen von Mitterdorf den Vialweg rechts hinauf und nach St. Nikolaus.

Große Frühlingstal-Wanderung

Nicht schwieriger Feld- und Waldweg mit etwas Steigung; Besonders Ende März, Anfang April wegen der unzähligen Frühlingsblumen empfehlenswert.

Ausgangs- und Endpunkt: Kaltern- Marktplatz

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 170 m

Tourismusverein
Kaltern am See
Raiffeisen
Marktplatz 8
I-39052 Kaltern am See
Südtirol – Italien

Associazione Turistica
di Caldaro al Lago
Cassa Raiffeisen
Piazza Principale 8
I-39052 Caldaro al Lago
Alto Adige – Italia

T +39 0471 963 169
F +39 0471 963 469
info@kaltern.com
www.kaltern.com

Wegverlauf: Über die Trutschstraße zur Weinstraße und dem Feldweg (Markierung anfangs Nr. 3 dann Nr. 20A) folgen. Am Matscherhof vorbei, bei der Weggabelung geradeaus und bei der nächsten Rechtskurve des Feldweges wiederum halb links hinauf in den Wald. Am Forstweg »Kasterneien« angelangt, links abbiegen (Markierung Nr. 20) zum Frühlingstal. Bei der Brücke geradeaus weiter zum Mazzoner Wanderweg links abbiegen und über diesen (Markierung Nr. 5) nach Kaltern zurück.

Rundwanderung Christl im Loch – Unterplanitzing

Bequemer Spazierweg;

Ausgangs- und Endpunkt: Kaltern-Bahnhofsplatz

Gehzeit: ca. 3/4 Stunde;

Höhenunterschied: ca. 40 m

Wegverlauf: Vom Parkplatz bei der Großkellerei über den Überetscher Spazierweg nach »Christl im Loch« (Markierung Nr. 22)(Einkehrmöglichkeiten). Von dort über diesen Wanderweg wieder rund 200 m in Richtung Kaltern zurück, dann rechts abbiegen (Markierung Nr. 22B) und über einen Feldweg hinauf nach Unterplanitzing und auf dem Gehsteig neben der Weinstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Große Wanderung zu den Eislöchern

Bequemer Weg durch Weinberge und Wald;

Ausgangspunkt: Kaltern, Rottenburgerplatz

Endpunkt: Eislöcher

Gehzeit: ca. 2 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 130 m

Wegverlauf: Den Mühlenweg hinauf, am prächtigen Schloss Salegg vorbei und über den Krumbacher Weg zum Major-von-Morandell-Platz. Dort rechts hinauf, um das burgähnliche Schloss Kampan herum und weiter über den Garnellenweg in Richtung Oberplanitzing. Der Markierung Nr. 15A und 15 (Hinweisschild »Eislöcherweg«) folgen.

Kuriosität: Die »Eislöcher« werden von mächtigen, aus einem Absturz stammenden Felstrümmern gebildet. In den Nischen und Höhlen unter den zum Teil riesigen Steinbrocken ist es auch im Hochsommer so kalt, dass sich Eis bildet. Ungewöhnlich interessante Flora, die sich normalerweise auf 1500 m Meereshöhe befindet, obwohl es hier nur 500 m über dem Meer sind.

Tourismusverein
Kaltern am See
Raiffeisen
Marktplatz 8
I-39052 Kaltern am See
Südtirol – Italia

Associazione Turistica
di Caldaro al Lago
Cassa Raiffeisen
Piazza Principale 8
I-39052 Caldaro al Lago
Alto Adige – Italia

T +39 0471 963 169
F +39 0471 963 469
info@kaltern.com
www.kaltern.com

Zur Halbweghütte

Waldwanderung mit etwas Steigung;

Ausgangspunkt: Bergstation Standseilbahn (verschiedene Einkehrmöglichkeiten)

Endpunkt: Halbweghütte (Einkehrmöglichkeit)

Gehzeit: ca. 11/2 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 230 m

Wegverlauf: Gleich hinter dem Bahnhofsgebäude den Waldweg (Markierung Nr. 521) hinauf. An der Enzianhütte vorbei, dort den Weg links nehmen und weiter bis zur Halbweghütte.

Hinweis: Zurück kann man auch den Doppelsessellift (nicht immer in Betrieb) zu den Golfwiesen nehmen. Von dort zu Fuß ca. ½ Stunde zum Mendelpass.